B E R G G E S P R Ä C H E

**mit Johannes Zeiler in Hartberg-Fürstenfeld, Steiermark**

Seine bekannteste Rolle war die des „Faust“ in der gleichnamigen Verfilmung von Regisseur Alexander Sokurov. Viele kennen ihn aber als „Kommandant Bergfeld“ in der ORF-Serie „CopStories“: Johannes Zeiler.

Die „Berggespräche“ führen Johannes Zeiler zurück zu seinen Wurzeln. Wir treffen ihn am Hauptplatz von Hartberg in der Steiermark. Die „Cittа Slow“ gibt nicht nur ihm immer wieder Kraft, wie er betont, sie ist auch Rückzugsort. Auf der Ringwarte oberhalb der Stadt blickt man dann bis zum Grazer Schöckl, zur Riegersburg oder bis zum Leithagebirge.

Von Hartberg geht es weiter in die wohl meistbesungene Stadt der Steiermark: Fürstenfeld. Eine Stadt mit Geschichte und Charme, eine Stadt mit facettenreichen Stimmungsbildern, romantischen Plätzen und historischen Motiven. Hier begeben wir uns auf eine Zeitreise: Johannes Zeiler studierte Germanistik und Geschichte in Graz und absolvierte ein Schauspielstudium am Max-Reinhardt-Seminar Wien. Engagements hatte er unter anderem am Landestheater Coburg, den Bühnen der Landeshauptstadt Kiel, am Theater Phönix in Linz, am Ensemble Theater Wien, am Theater im Bahnhof in Graz und am Theater der Jugend in Wien.

Gerade eben hat er eine neue TV-Serie für den ORF abgedreht, die 2019 ins Fernsehen kommen wird. Aktuell ist er als Landrat Hans Schuierer im Film „Wackserdorf“ zu sehen. Und er erzählt uns, warum er mit dem oberpfälzischen Dialekt an sich überhaupt keine Probleme hat.

Weitere Infos: berggespraeche.com

Ausstrahlung: 20. Oktober 2018, 15:00 Uhr

 ORF III